

Fühlen statt wissen – Klimahysterikerin trifft auf Klimaskeptiker Lord Monckton

geschrieben von AR Göhring | 2. März 2019

von AR Göhring

Unsere Redaktion fand kürzlich in den unendlichen Weiten des Internets ein lustiges Video, das den englisch-höflichen und durchaus charmanten Lord Monckton, seines Zeichens Wikipedia-geprüfter „rechter Klimaleugner“, im fachlichen Disput mit einer Anhängerin von Greenpeace, Klima & Co zeigt.

Des Kaisers neue Kleider oder das technologische Elend der deutschen Energiewende

geschrieben von Admin | 2. März 2019

von Peter Meuser

Vor mehr als 180 Jahren erschien 1837 das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen (1805 bis 1875). Was aber soll H.C. Andersens Märchen mit der deutschen Energiewende zu tun haben, was hat es uns heute zu sagen? Nun es schildert uns auf mehr oder weniger vergnügliche Weise die Realität dessen, was wir heute in Deutschland in vielfältiger Weise im Allgemeinen und mit der Energiewende im Besonderen erleben.

Dokument des Grauens: Der Entwurf des neuen Klimaschutzgesetzes aus dem Hause Svenja Schulze (SPD)

geschrieben von Admin | 2. März 2019

von EIKE Redaktion

Getreu der Devise von Schonkloß Junker „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“ – in Die Brüsseler Republik, Der Spiegel, 27. Dezember 1999“ legt die Bundesumweltministerin einen Entwurf für ein „Klimaschutzgesetz“ vor. Damit würde die Berliner Republik der erste Staat der Welt, der sich anheischig macht das Wetter zu schützen.

Die bevorstehende Energie-sicherheits-Krise der NATO

geschrieben von Chris Frey | 2. März 2019

Julian Wieczorkiewicz und **Dominik P. Jankowski**

Einführung des Übersetzers: Dieser Beitrag wendet sich entschieden gegen russische Gaslieferungen und Nord Stream 2 nach Mitteleuropa. Das Thema ist hierzulande kontrovers. Ich selbst habe mangels Hintergrundwissen keine eigene Meinung dazu und stelle die Übersetzung hier zur Diskussion. – Chris Frey, Übersetzer

Russland hat die Pipeline-Diplomatie gemeistert. Tatsächlich ist eine einschneidende Energiepolitik zum global anerkannten Markenzeichen Moskaus geworden. Dennoch zeigte die russische Aggression gegen ukrainische Schiffe im Schwarzen Meer im November 2018, dass Moskau bereit ist, über politische und ökonomische Mittel hinaus das zu schützen, was die Regierung als entscheidende Infrastruktur einstuft.

Greta Thunberg wundert sich im EU-Parlament über „russische“ Verschwörungstheorie und bezeichnet EU- Politiker als „Schurken“

geschrieben von AR Göhring | 2. März 2019

Ganz so hart äußert sich die 16jährige Klimaaktivistin aus Schweden neulich im EU-Parlament dann aber doch nicht über die Kanzlerin: „Das

muss eine unglückliche Formulierung oder Übersetzung gewesen sein. Alles andere wäre auch absurd.“